

Pressemitteilung

Umfrage: Gesundheitsangebot in Wien und Umland unzureichend – Menschen wollen Top-Betreuung und kurze Wege

WIEN, 16. November 2020. Gesundheit ist das höchste Gut – und der Zugang zu guter medizinischer Versorgung essenziell: Das macht die aktuelle Corona-Pandemie vielen Menschen schmerzlich bewusst. Nach einer repräsentativen Umfrage misst die Bevölkerung Wiens und der angrenzenden Regionen Niederösterreichs speziell der ärztlichen Versorgung in ihrer Nähe enorme Bedeutung bei: 72 Prozent der Befragten gaben an, dass sie eine gute und wohnortnahe Gesundheitsversorgung für „sehr wichtig“ halten. Gleichzeitig zeigten sich jedoch nur 42 Prozent mit dem tatsächlichen Angebot „sehr zufrieden“. Das heißt: Die vorhandenen medizinischen Angebote in Wien und Umgebung bilden die Bedürfnisse der Bevölkerung nur unzureichend ab.

Das Meinungsforschungsinstitut M & R – Meinungsforschung und Research GmbH hatte im September 2020 im Auftrag der Wiener Komfortwohnungen insgesamt 800 Bewohner Wiens und der angrenzenden Bezirke Niederösterreichs (Korneuburg, Gänserndorf, Tulln, Sankt Pölten-Land, Mödling, Bruck an der Leitha) ab 16 Jahren telefonisch befragt. Ziel war es, ihre Bedürfnisse rund um das Thema Gesundheit zu ermitteln und Potenziale für neue Angebote aufzuzeigen.

„Die Ergebnisse der Umfrage bestätigen, dass wir es in der Metropolregion Wien mit einer echten medizinischen Versorgungslücke zu tun haben“, sagt Alexander Finster, Geschäftsführer der Wiener Komfortwohnungen. „Diese muss geschlossen werden – denn das unzureichende Angebot wirkt sich nicht nur unmittelbar auf die Gesundheit aus, sondern beeinträchtigt auch die allgemeine Lebensqualität der Menschen.“

Umland besonders unzufrieden – Hohe Affinität für private Gesundheitsleistungen

Die Diskrepanz zwischen dem subjektiven Stellenwert der Gesundheitsversorgung und ihrer aktuellen Beurteilung ist im Umland Wiens dabei stärker ausgeprägt als in der Bundeshauptstadt selbst. Unter den angrenzenden Bezirken Niederösterreichs weisen der Bezirk Korneuburg sowie Bruck/Leitha die niedrigsten Anteile „sehr zufriedener“ Befragter auf (34 bzw. 28 Prozent). Zahlreiche Befragte beklagten vor allem den Mangel an Fachärzten in ihrer Umgebung. Sie wünschen sich der Umfrage zufolge insbesondere mehr Mediziner in den Fachbereichen Augenheilkunde (84 Nennungen), Orthopädie (76 Nennungen), Dermatologie (62 Nennungen) und Kinderheilkunde (58 Nennungen).

Dabei sind die meisten bereit, für zusätzliche Gesundheitsleistungen privat zuzuzahlen: 71 Prozent der Befragten in Wien und Umland gaben an, auch medizinische Leistungen in Anspruch zu nehmen, die sie aus eigener Tasche bezahlen müssen. 27 Prozent beschränken sich auf Leistungen, die die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen. In den Bezirken außerhalb ist die Affinität zur Nutzung privater Gesundheitsleistungen mit 74 Prozent noch etwas höher als in der Stadt Wien (68 Prozent).

Bei der Arztwahl achten die Menschen neben der Nähe zum Wohnort (89 Prozent: „sehr wichtig“) insbesondere auf eine hochwertige technische Ausstattung (79 Prozent: „sehr wichtig“). In der Ordination selbst fühlen sie sich nach eigener Aussage dann am wohlsten, wenn der behandelnde Mediziner sich ausreichend Zeit nimmt, das Personal freundlich und kompetent ist und die Wartezeit sich in Grenzen hält.

Ärztliche Versorgung nebenan: Wunsch wird Wirklichkeit

Ebenfalls ein eindeutiges Ergebnis: Die überwiegende Mehrheit der Befragten (87 Prozent) hält es für sinnvoll, wenn Ärzte unterschiedlicher Fachbereiche an einem Standort unbürokratisch zusammenarbeiten. Passend zum Bedürfnis nach einer wohnortnahen Gesundheitsversorgung halten 94 Prozent es zudem für eine „eher gute“ oder „sehr gute“ Idee, wenn ärztliche Angebote bei Wohnbauprojekten von Anfang an mitgeplant und integriert werden.

Für die Wiener Komfortwohnungen heißt das: Mit seinem aktuellen Neubauprojekt Gartenpark Korneuburg liegt das Unternehmen goldrichtig. Nur 15 Minuten von der Wiener Innenstadt entfernt, entsteht hier, neben insgesamt 260 exklusiven Wohnungen zur Miete oder zur flexiblen temporären Nutzung, auch eines der größten Ärztezentren Ostösterreichs. Es wird voraussichtlich ab Anfang 2022 Mediziner unterschiedlicher Fachrichtungen unter einem Dach vereinen – mit einer exzellenten Ausstattung, zahlreichen Services und kurzen Wegen für die Patienten.

Nicht nur die künftigen Bewohner des Gartenparks, sondern auch die Einwohner Korneuburgs und der angrenzenden Bezirke können sich also darauf freuen, dass sich die bisher suboptimale Gesundheitsversorgung in ihrer Nähe schon bald schlagartig verbessert. Wiener Komfortwohnungen Geschäftsführer Finster ist überzeugt: „Mit diesem umfassenden Angebot schließt das Ärztezentrum nicht nur die medizinische Versorgungslücke im Norden Wiens, sondern wird mit einem Einzugsgebiet von über einer Million Menschen zur neuen Adresse für Spitzenmedizin in Ostösterreich.“

Grafiken zur Veranschaulichung der Umfrageergebnisse finden Sie im separaten PDF-Dokument.

.....

Über Wiener Komfortwohnungen

Der Bauträger Wiener Komfortwohnungen GmbH hat sich auf die Entwicklung und Realisierung hochwertiger Wohnimmobilien in der Metropolregion Wien spezialisiert und greift hier auf jahrzehntelange Erfahrung seines Teams zurück. Die Projekte der Wiener Komfortwohnungen reichen vom klassischen Wohnbau im gehobenen Segment über komfortfertige Appartements zur flexiblen temporären Nutzung bis hin zu betreutem Wohnen.

Mehr Informationen unter www.wienerkomfortwohnungen.at

.....

Kontakt für Medienanfragen:

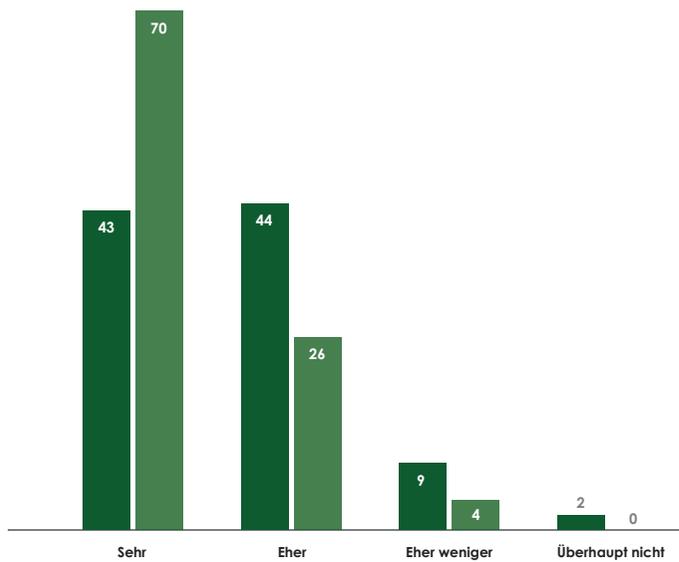
Michael Oberbichler, MA
Kapp Hebein Partner GmbH | A - 1010, Tuchlauben 8/11
T: +4312350422-30 | E: mo@khpartner.at

Grafikmaterial zur Umfrage: Gesundheitsangebot in Wien und Umland

Gesundheitsversorgung: Zufriedenheit vs. Bedeutung

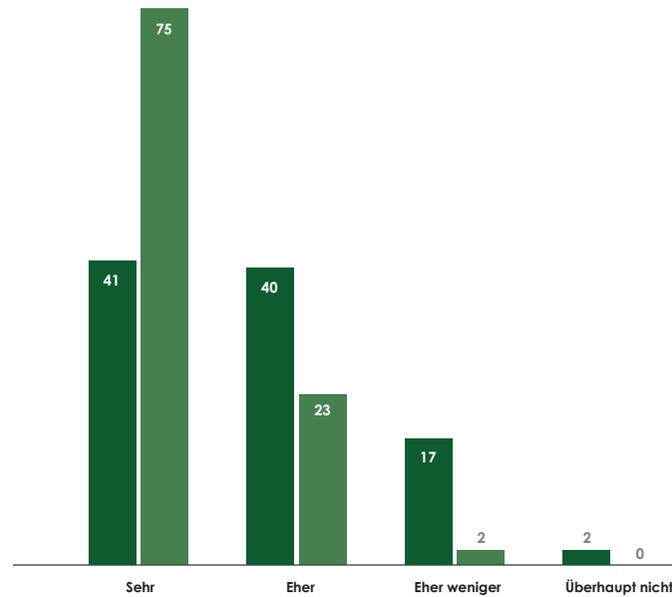
Wien

(Angaben in %)



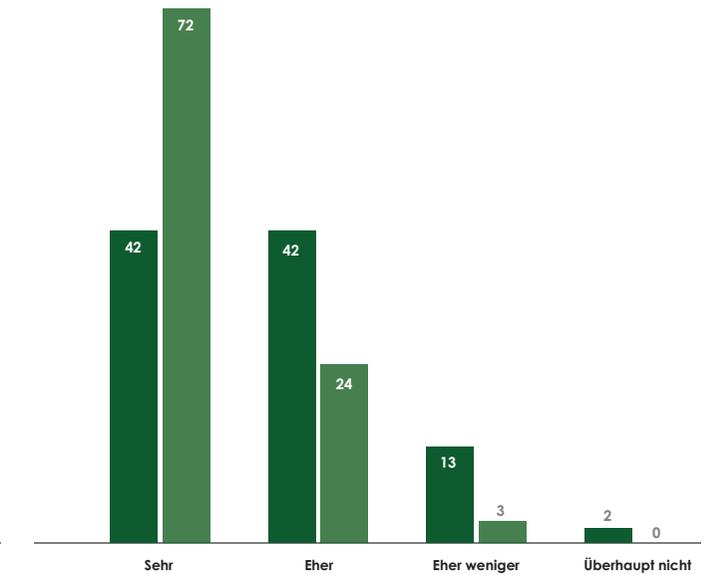
Wiener Umland

(Angaben in %)



Stadt Wien und Umland gesamt

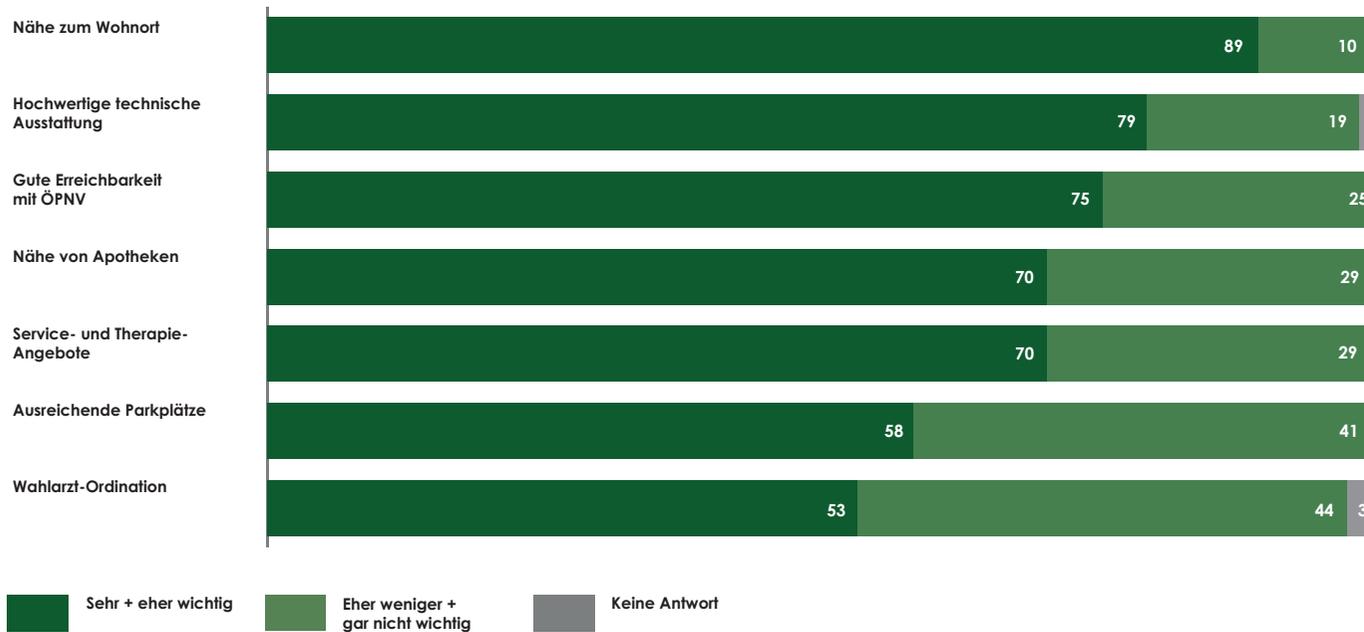
(Angaben in %)



Ärztewahl: Auswahlfaktoren

Werte für Stadt Wien und Umland

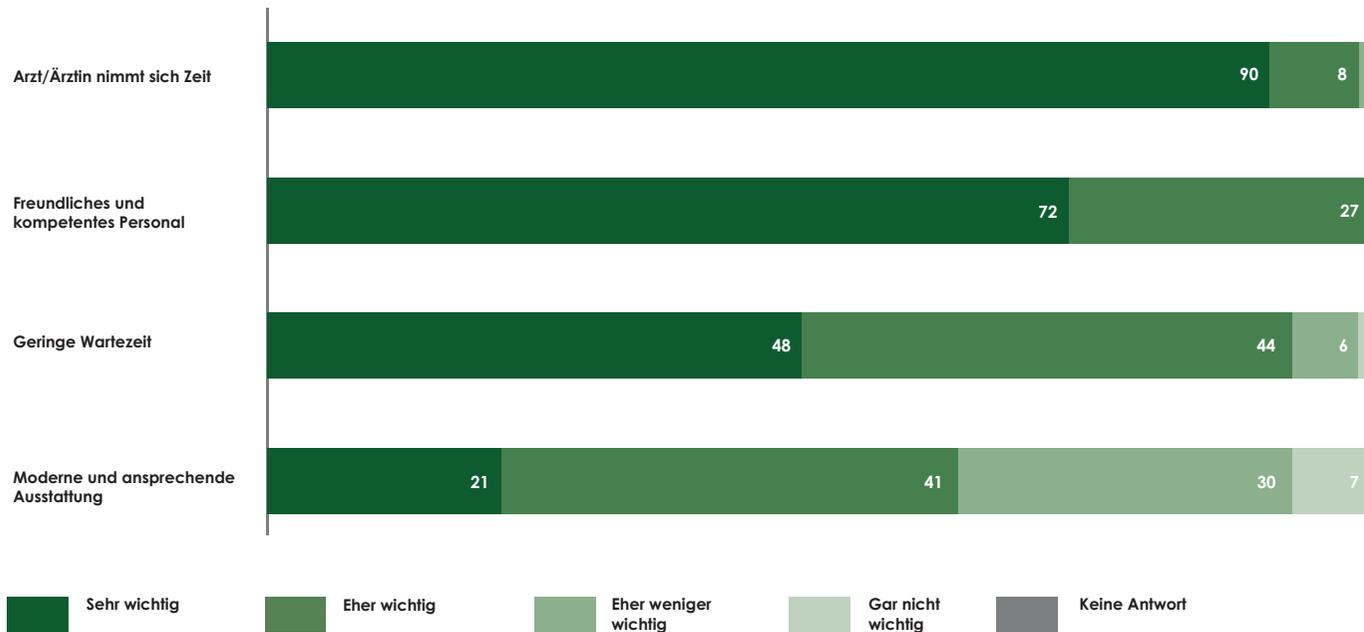
(Angaben in %)



Ordination: Wohlfühlfaktoren

Werte für Stadt Wien und Umland

(Angaben in %)



Medizinische Versorgung Privat vs. Krankenkasse

Werte für Stadt Wien und Umland

(Angaben in %)

